

## **Satzung**

zur 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Aßlar vom  
1. März 2021

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.06.2023 (GVBl. S. 473, 475), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.07.2023 (GVBl. S. 582), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Aßlar in der Sitzung am 11.12.2023 folgende

Satzung zur 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung beschlossen:

### **Artikel 1**

§ 28 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> 2,78 € netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 7 % (Gebühr brutto 2,98 €).

### **Artikel 2**

Diese Satzung zur 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Aßlar tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

### **Ausfertigungsvermerk:**

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Aßlar, den 13.12.2023

Der Magistrat der Stadt Aßlar

Gez. Christian Schwarz  
Bürgermeister